



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 27/12/2010 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Spielbericht 18.12.2010 – WD-HVN-Turnier in Celle

Vor einigen Wochen wurde recht kurzfristig im Rahmen der „Jahr des Mädchenhandballs“-Kampagne des DHB seitens unseres Verbandes dieser Wettbewerb aus der Taufe gehoben (bzw. die Info an uns als Verein über die Region weitergegeben), der so etwas wie eine halbe (da in zwei Gruppen aufgeteilt, die zweite Gruppe spielte in Oldenburg, Sieger hier der TV Neerstedt) inoffizielle Niedersachsenmeisterschaft der WD-Jugenden darstellte. Also „Leitungshandball“ in einer Altersklasse, wo er nach der Auffassung und Verlautbarung Einiger/Vieler noch nichts zu suchen hat. In der HRSON musste sich unsere Sieben in einer Vorqualifikation als Erster der West-Staffel mit den Tabellenführern der anderen Gruppen auseinandersetzen, hier wurde am 13.11. gegen die HSG Weyhausen/Tappenbeck und gegen den TSV Schöppenstedt jeweilig deutlich gewonnen. Um die terminliche Gestaltung des heutigen Tages ranken sich dann weitere Geschichten, doch die sollen nicht in diesem Bericht thematisiert werden. Zumindestens war für uns bis zwei Tage vorher eigentlich noch nicht klar, dass wir an dieser Maßnahme überhaupt teilnehmen würden. Begleitet wurde die gesamte Veranstaltung dann von einigen jungen Bundesliga-Handballerinnen des SVG Celle, wobei uns hier Kreisläuferin Natascha Ahrens (letzte Saison noch Niedersachsenmeisterin mit der WA des TSV Burgdorf) betreute. Spielzeit in der Vorrunde 2 x 10 Minuten, in den Final- bzw. Platzierungsspielen 2 x 15 Minuten mit jeweilig kurzen Pausen).

Gruppenspiel : WD I vs. VfL Stade 8:10 (1:5)

Das Team aus dem Westen Hamburgs stellte eine uns körperlich deutlich überlegene Mannschaft, die im Angriff ein sehr rückraumbezogenes Spiel aufzog und versuchte ihre körperlichen Vorteile immer wieder in 1:1-Situationen in die Waagschale zu werfen. Unsere Mädels zeigten sich auch eine Spur weit nervöser und auf Stader Seite stand zudem auch noch zu allem Überfluss das an diesem Tag stärkste Tormädchen zwischen den Pfosten. Und leider hatte auch der (trotzdem dankenswerterweise) eingesprungene Schiedsrichter so seine Probleme u.a. mit der Anzahl erlaubter Schritte. So lagen wir zur Halbzeit mit 1:5 im Hintertreffen. Nach kurzer Analyse in der dreiminütigen Halbzeitpause wurde dann im zweiten Spielabschnitt unser Spiel in Angriff und Abwehr deutlich besser und wir knabberten Tor um Tor des Stader Vorsprungs ab. Leider muss ich aus meiner Sicht sagen, dass insbesondere die Stader Abwehr dann doch schon ziemlich grenzwertig agierte, seltenst wurde außerhalb des 9-Meters verteidigt (leider keinerlei Sanktionen, bzw. auch erst Ansagen an die Stader Bank, als es dann schlussendlich für uns auch keine Wirkung mehr hatte) und im wesentlichen beschränkte man sich auf Klammern und Festmachen-Aktionen, die leider auch zu selten geahndet wurden. So öffneten wir kurz vor Schluss dann unsere Abwehr noch weiter, um noch einmal in Ballbesitz zu bekommen, doch Stade nutzte die großen Räume und machte mit dem letzten Treffer zum 8:10 alles klar.

Das neue WD-RL-Team des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2010/2011 mit großer Wahrscheinlichkeit unterstützt von :

**HB
W Malerbetrieb
H.B. Widdel
Tel. (05171) 583545**



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 27/12/2010 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Gruppenspiel : HSG Hannover-West vs. WD I 13:11 nach 7-Meter-Werfen (4:4 / 9:9)

So standen wir im zweiten Spiel gegen den unangefochtenen Tabellenführer der größten Handballregion Deutschlands dann schon unter Zugzwang. In der Truppe von Trainer Monty von der Ah laufen mittlerweile seit Beginn dieser Saison einige von anderen Vereinen (HSG Badenstedt, SV Wacker Osterwald, u.a.) bzw. aus der Hannoveraner Regionsauswahl bekannte Gesichter auf und auch lautstarke Unterstützung durch das mitangereiste Publikum war gewährleistet. Man hatte zwischenzeitlich die Partie gegen Stade mit zwei Toren im Siebenmeter-Werfen (das bei Unentschieden grundsätzlich sofort zu absolvieren war, ein Umstand der auch für uns noch Bedeutung erlangen sollte) gewonnen, so dass wir mit mindestens zwei Toren gegen Hannover gewinnen mussten, wollten wir noch eine Chance auf den Finaleinzug haben. Es entwickelte sich ein enges Spiel zwischen zwei Teams auf Augenhöhe. Hannover zeigte sich in der Abwehr gut eingestellt und verteidigte hier ebenfalls bereits sehr körperorientiert und kompakt. Aber wir blieben die ganze Zeit dran und ließen uns nicht abschütteln. Eine fragwürdige 2-Minuten-Zeitstrafe gegen Carina anderthalb Minuten vor Spielende engte dann unsere Möglichkeiten noch weiter ein und es stand nach Ablauf der regulären Spielzeit 9:9. Und so fehlte uns im folgenden Siebenmeter-Werfen unsere sicherste Schützin, die auch bereits in der WC-Landesliga ja schon häufig Verantwortung vom Punkt übernimmt. Leider waren unsere Mädels dann allesamt etwas zu aufgeregt und wir verloren in der Gesamtabrechnung mit 2 Toren gegen den späteren Sieger und damit inoffiziell „halben“ Niedersachsenmeister (Glückwunsch in dem Zusammenhang nach Hannover !).

Spiel um Platz 5 : TSV Intschede - WD I 10:21 (5:9)

Im abschließenden Spiel um Platz 5 hatten wir uns dann mit dem Drittplatzierten aus der anderen Gruppe auseinanderzusetzen. Das Team aus dem Landkreis Verden hatte vor allem im Auftaktspiel gegen den späteren Zweiten vom VfL Hameln eine gute Leistung gezeigt und wir wollten uns natürlich noch einmal mit einer guten Leistung aus dem Turnier verabschieden. Dies gelang auch und von Beginn an konnten wir das Spiel und den Gegner klar beherrschen. Im zweiten Spielabschnitt wurde auf beiden Seite viel gewechselt, und nun konnte sich auch WE-Jungtalent Melda Ergün im Rückraum präsentieren und erzielte in dieser Phase drei Tore nach schönen Einzelleistungen.

Aufstellung:

Julia Hääl (Tor) - Melina Walter, Carina Hüsing, Melina Witte, Leni Bührig, Jacqueline Koch, Selin Yildiz – es fehlte leider : Lina Denecke

Das neue WD-RL-Team des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2010/2011 mit großer Wahrscheinlichkeit unterstützt von :

**HB
W Malerbetrieb
H.B. Widdel
Tel. (05171) 583545**



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 27/12/2010 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Fazit : Wir haben gezeigt, dass wir auch in dieser Jahrgangsstufe in Niedersachsens Spitze ganz vorne mit dabei sind. Dies rechne ich unserer Mannschaft umso höher an, da wir ja in dieser Formation bis auf eine ganz kurze Zeit in der Vorbereitung (vorm Juniors-Cup des ASC 09 Dortmund) nie miteinander trainiert haben. Auch dies gilt es natürlich auf Sicht der nächsten Jahre zu optimieren, wollen wir hier das Niveau halten. Heute war im Vergleich der Spielphilosophien ersichtlich, dass wir im Abwehrbereich, nunmehr dann im Übergang zur C-Jugend, deutlich zulegen müssen. Hier waren uns Stade und auch Hannover insofern ein Stück voraus, als dass schon wesentlich körperorientierter, kompakter und „im Verband“ verteidigt und zur Not halt auch mal „zugemacht“ wird. Etwas was unsere Mädels noch lernen müssen, da sie aber im eigenen Liga-Spielbetrieb hier auch seltenst gefordert werden. Aber genauso wie das, werden unsere Mädchen mit weiter konstanten Einsatz beim Training auch in den anderen Bereichen weiter vorankommen.

Somit sicher insgesamt eine lehrreiche Veranstaltung in einem tollen Rahmen, die aber leider etwas an einigen äußeren Umständen (Schiedsrichter, nur sehr zögerliche Anmahnung der vorgeschriebenen Abwehrformationen, Umsetzung der Durchführungsbestimmungen beim Siebenmeterwerfen, Gruppeneinteilung, fehlende Überkreuzspiele oder Modus „Jeder gegen Jeden“) litt – nichts desto trotz war Celle auch für uns eine Reise wert und eine weitere wichtige Erfahrung für unsere Mädels.

Das neue WD-RL-Team des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2010/2011 mit großer Wahrscheinlichkeit unterstützt von :

**HB
W Malerbetrieb
H.B. Widdel
Tel. (05171) 583545**



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++